



Landesamt für Denkmalpflege Hessen | Berliner Allee 58 | 64295 Darmstadt

ABO Wind AG
z. H. Herrn Steffen Gloe
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

| | |
|----------------|--|
| Aktenzeichen | A III.3 Da 108-2023 |
| Bearbeiter/in | Peter Steffens |
| Durchwahl | (06151) 3977830 |
| Fax | (06151) 9574539 |
| E-Mail | poststelle.archaeologie.da@lfd-hessen.de |
| Ihr Zeichen | |
| Ihre Nachricht | 23.05.2023 |
| Datum | 23.05.2023 |

Nur per E-Mail

Betreff: Bebauungsplan und Teiländerung des Flächennutzungsplanes „Photovoltaik-Freiflächenanlage Lützel-Wiebelsbach/Seckmauern an der L3259“ der Gemeinde Lützelbach - Nachtrag zu unserer Stellungnahme (A III.3 Da 105-2023) vom 17.05.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem für die genannte Planung bereits eine geophysikalische Prospektion im November 2022 durchgeführt worden ist und eine telefonische Rücksprache mit meinem Kollegen Herrn Dr. Thomas Becker ebenfalls erfolgte, bleibt folgendes festzuhalten:

Die Begutachtung der geomagnetischen Untersuchung durch die Firma Geophysik Rhein-Main GmbH, Herrn Richard Vogt, hat ergeben, dass in einigen Bereichen Anomalien mit möglicher bodendenkmalpflegerischer Relevanz zu beobachten sind. Zwischen Herrn Becker, Landesamt für Denkmalpflege, Abt. hessenArchäologie, und Herrn Gloe, ABO Wind GmbH, wurde telefonisch besprochen, dass es zum derzeitigen Stand der Bauleitplanung aufgrund des ausstehenden Detailgrades noch nicht absehbar ist, ob es zu Fundamentsetzungen im Bereich der Verdachtsfälle kommen wird. Daher wurde festgelegt, dass eine spätere Feinabstimmung der Planung im Zuge des Bauantrages und der Einholung einer Denkmalrechtlichen Genehmigung gemäß § 18 HDSchG beim Odenwaldkreis geregelt wird. Somit können bei einer möglichen Betroffenheit Auflagen und Hinweise nach Bekanntgabe der detaillierten Bauumsetzung konkretisiert dargelegt werden.

Eine Kopie dieses Schreibens geht an die Untere Denkmalschutzbehörde beim Odenwaldkreis und dem Planungsbüro igr GmbH zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Peter Steffens M.A.
Bezirksarchäologe